

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 27 (1913)

188 (13.8.1913)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-580862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-580862)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Redaktion und Haupt-Expedition Mühlungen, Peterstraße Nr. 20/22. Fernsprech-Anschluß Nr. 58, Amt Wilhelmshaven. — Filiale: Ulmenstraße Nr. 24.

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und feierlichen Feiertagen. — Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Postgebühren 75 Pf., bei Selbstabholung von der Expedition 65 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 2,25 M., für zwei Monate 1,50 M., monatlich 75 Pf. einschließlich Postgebühren.

Mit Unterhaltungs-Beilage und dem Sonntagsblatt „Die Neue Welt“

Bei den Inseraten wird die festgesetzte Preissetze ober deren Raum für die Inserenten in Mühlungen-Wilhelmshaven und Umgegend, sowie der Filialen mit 15 Pf. berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 20 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. — Platzbestimmungen unverbindlich. — Reklamenzelle 50 Pf.

27. Jahrgang.

Mühlungen, Mittwoch den 15. August 1915.

Nr. 188.

Vom Tage.

Die Unparteilichen im Tarifamt für das deutsche Bauernvolk haben infolge eines im „Zimmerer“ erschienenen Artikels ihre Ämter niedergelegt.

Die jetzt bendeten französischen Generalratswahlen zeigen eine kleine Verschiebung zugunsten der Linken.

Im russischen Ministerrat wurde die Einführung eines höheren Zolles auf deutsches Getreide gefordert.

Die böhmische Verwaltungskommission hat drei Erlasse herausgegeben, durch die eine strenge Preiskontrolle, sowie eine scharfe Handhabung des Vereins- und Versammlungsgesetzes angeordnet wird.

In Hamburg wurde eine Diebesbande verhaftet, die Waren im Werte von mehreren hunderttausend Mark erbeutet hatte.

Bei einem Kinematographentheaterbrand in Gandia in Spanien wurden 49 Personen verletzt.

Ein internationaler Rundblick.

Im „Labour Leader“ macht Genosse W. C. Anderson, einer der hervorragenden Führer der englischen I. P. V. die folgenden Ausführungen: Als Vorkämpfer und Hauptmann in London waren, um mit Vertretern der sozialistischen Organisationen gewisse Vorstöße zur Verwirklichung eines engeren Einvernehmens zu diskutieren, hatte ich das Vergnügen, mich mit ihnen über die Lage des Sozialismus in den verschiedenen Ländern ausführlich zu unterhalten. Sie sind überzeugt, daß wir bei größerer Einigkeit unter den Sozialisten in England, bei geringeren Reibungen und weniger Kräfteverwässerungen große Fortschritte machen und eine bedeutendere Rolle in der internationalen Bewegung spielen würden.

Die Vertreter des Internationalen Büreaus verfechten mir, daß unter französischen Genossen infolge ihres unerschütterlichen Widerstandes gegen den Militarismus im allgemeinen und die drei Jahre im besonderen unangehener Einfluß gewonnen haben. Die sozialistischen Parteien hatten sich praktisch vereinigt in ihrer Unterstützung der neuen Vorstöße. Alle Friedensfreunde, seien sie Sozialisten oder nicht, sind sich während dieser Kämpfe darüber klar geworden, daß es in Frankreich außerhalb der sozialistischen Partei keine wirksame Kraft gegen den Krieg gibt. Joured war von Anfang bis zu Ende abgehandelt; sowohl Vorkämpfer wie Hauptmann sprachen von seiner Arbeit, seiner Energie, seinem Mut und seinem taktischen Geschick in Worten des höchsten Lobes. Die Schwäche der französischen Bewegung, deuteten sie an, liegt in dem Mangel organisatorischer Einheit zwischen den Gewerkschaften und der politischen Partei. Die Gewerkschaften sind nicht stark entwickelt, und das Problem wird vertieft durch die große Zahl der bäuerlichen Eigentümer. Das politische Verhalten von Leuten wie Millerand hat viel dazu beigetragen, Ansehen und Mißtrauen zu verbreiten.

Auf Italien einen Blick werfend, besaßen sie die unglücklichsten politischen Ehaltungen, die die Partei getroffen haben. Der scharfe Meinungsgegenatz während und nach dem türkisch-italienischen Krieg hat den Einfluß unserer Leute ohne Zweifel verringert. Die große Masse der Partei stand fest und treu, aber gewisse Leute, die damals Mitglieder der Partei waren, gingen bei der Frage des Krieges irre und haben sich infolgedessen außerhalb der internationalen Bewegung gestellt. Die Bewegung hat natürlich gelitten, aber bald wird ein neues und besseres Volkstum eingeführt werden, und in den Kreisen der Internationale besteht die bestimmte Hoffnung und Erwartung, daß unsere italienischen Genossen unter den neuen Bedingungen ihre Stimmenzahl und die Zahl der Parlamentsvertreter stark vermehren werden. In Italien haben die Antifaschisten die Partei beherrscht, in aufstrebendem Gegensatz zu Belgien, wo 80 Prozent der Parlamentsfraktion aus Arbeitern besteht.

Dann sprachen sie von Rußland — und sie sprachen davon mit einer Sorge, die fast an Beweinung grenzte. Unter den russischen Sozialisten gibt es bittere innere Streitigkeiten, die in nicht geringem Maße auf die Tatsache

zurückzuführen sind, daß die Bewegung in unterirdische Kammern getrieben wurde. Ein Arbeiter kann kaum seinen Kameraden trauen, denn es mangelte an Sympathie, und die russische Autokratie ist erdrückend. Die besten Leute in der russischen Bewegung sind gefesselt er mordet worden, und kaum noch hat die Bewegung einen föhigen und klugen Kopf an die Oberfläche geworfen, so gähnt schon der Arbeiter, um ihn zu verdrängen. Die Gewerkschaftsbewegung erharkt und sie wird vielleicht noch die Rettung Rußlands sein.

Voriges Jahr machte Vorkämpfer eine Reise nach Spanien. In diesem Lande hat sich der Sozialismus neuchens gut entwickelt. Die Organisation hat sich stark gebessert und die anarchistische Bewegung geht zurück. In den letzten Jahren hat auch die sozialistische Bewegung sich erweitert, und viele hervorragende Universitätsmänner haben ein sozialistisches Glaubensbekenntnis abgelegt. Noch allgemeiner Auffassung sind die sozialistischen Parteien in Spanien furchtbar forrirt. Viele Kapitalisten sagen ganz offen, daß Tolstois der einzige ehrliche und unwerderliche Mann im Parlament ist. Er ist gegenwärtig der einzige sozialistische Abgeordnete.

In Holland sind die sieben sozialistischen Vertreter in der zweiten Kammer auf achtzehn angewachsen. Das Parlament zählt nur hundert Mitglieder, so daß die Sozialisten eine beträchtliche Macht haben werden. Es wurden ihnen drei Sitze im Kabinett angeboten, und die holländischen Genossen befragten das Internationale Bureau um seine Ansicht über diese vermeintliche Frage der Anteilnahme von Sozialisten an nichtsozialistischen Regierungen. In Anbetracht aller Umstände hat das Bureau gegen die Anteilnahme geraten. In Holland sind diese sogenannte Liberale nicht besser als Konservative; sie gehören einer Art politischer Wanderschule an, und die letzten Wahlen haben diese konservativen Liberalen gesiegt. Der Senat wird von den Aristokraten beherrscht und der Charakter der zweiten Kammer ist ebenfalls schwach. Infolge der allgemeinen erdrückenden Situation wird Holland in letzterer militärische Ausgaben hineingezerrt werden, und die sozialistischen Mitglieder des Kabinetts würden deshalb in eine unmögliche Lage veretzt sein.

In bezug auf die allgemeine Frage der Teilnahme von Sozialisten an nichtsozialistischen Regierungen erinnerten Vorkämpfer und Hauptmann an die Vorkämpfer der internationalen Kongresse, insbesondere des Amerikaner Kongresses, der eine beratende Aktion für „Admiral und geführlich“ erklärte. Anderson glaubt die internationale Bewegung, daß jeder Fall für sich selbst beurteilt werden muß und daß keine Regel festgelegt werden kann, die unter allen denkbaren Umständen Anwendung finden könnte. Natürlich könnte kein Sozialist in die Regierung irgendwelcher Partei der Linken eintreten ohne die Zustimmung seiner Organisation, die überzeugt sein muß, daß diese Aktion für den Sozialismus vorteilhaft wäre. Sowohl Vorkämpfer als Hauptmann war der Ansicht, daß das erste wirkliche Experiment solcher Anteilnahme in den skandinavischen Ländern gemacht werden werde. Sie äußerten sich sehr günstig über den Stand der Bewegung in Norwegen, Schweden und Dänemark. In mander Beziehung ist die Bewegung dort stärker und besser als in irgend einem anderen Lande.

In der Schweiz hat die sozialistische Bewegung ihre Organisation verbessert. Lange Zeit war sie zu sehr auf einer losen und wirkungslosen föderativen Grundlage aufgebaut. Nun haben wir dort zunehmende Zentralisation, und infolgedessen hat die Bewegung auch an Kraft zugenommen. In D e s c h e i l b e i s s e n unsere Genossen das beste sozialistische Volk der Welt. „Es ist wirklich ein großes Volk“, sagte Vorkämpfer. „Seine Artikel sind glänzend. Seine Schriftsteller sind Leute von staatsmännischer Klugheit und literarischer Reife.“

Wir sprachen von Deutschland, von dem wunderbaren Wachstum des Sozialismus in jenem großen Lande. Die deutschen Sozialisten sind dafür kritisiert worden, weil sie jüngerer zugunsten dieser Steuern für militärische Ausgaben gestimmt haben. Dies sollte eine Verletzung ihrer Grundmaxime gewesen sein. Aber ihre Aktion war vollständig klar und einleuchtend. Sie stimmten gegen die Decretvorlage, aber sie bestanden darauf, daß, falls weiteres Geld aufgebracht werden sollte, die Last auf die Leute falle, die sie am besten tragen könnten.

„Wenn unsere deutschen Genossen zur Macht gelangen“, bemerkte Hauptmann lächelnd, „dann werden sie sich als die opportunistischen aller sozialistischen Parteien erweisen.“ Vorkämpfer lebte es jedoch ab, sich auf diesen Schluß festzuliegen, und begnügte sich mit der Bemerkung, daß Hauptmann die Parodie liebt.

Er sprach von Bulgarien, wo die Sozialisten es nicht zulassen, daß der Krieg ihre inneren Streitigkeiten

störe, die sie in zwei Parteien spalten, die sie mit den wunderlichen Namen „enge Partei“ und „weite Partei“ belegen; von Argentinien, wo die Bewegung eine vorzügliche Zeitung besitzt und bei den letzten Wahlen einen großen Triumph davongetragen hat.

Im ganzen genommen ist es eine Revue des Fortschritts. Die Bewegung wächst. In den letzten Jahren haben insbesondere die Verteuerung der Lebenshaltung und das Anwachsen des Liberalismus der sozialistischen Bewegung den größten Aufstoß gegeben.

Politische Rundschau.

Mühlungen, 12. August.

Russische Zollmaßnahmen gegen deutsche Getreideeinfuhr. Der russische Landwirtschaftsminister Arisolschkin brachte im Ministerrat eine Vorlage zur Beschränkung der Getreideeinfuhr aus Deutschland ein. Der Minister erklärte, Rußlands Getreide export solle in jedem Jahre mehr, wegen die Einfuhr in stetem Wachstum begriffen sei. Falls nicht schleunigst dagegen Maßnahmen ergriffen würden, wäre Rußland nicht mehr in stande, die Getreidepreise im Innern des Landes zu regulieren und würde in volle Abhängigkeit von Deutschland kommen. Arisolschkin beantragte die sofortige Einführung eines höheren Zolles auf deutsches Getreide. Deutschland produziert kein so reichhaltiges Getreide, im Gegensatz zu Rußland, es hätte mit seinem Getreidebedarf sehr von Getreideimport ab. Wenn Rußland gleichwohl Zollverfallungen gegen zu hohe deutsche Getreideeinfuhr andrückt, so ist das eine Folge der famosen Einfuhrzoll-Vorlage, die das deutsche Getreide dem einheimischen Markt entzieht und nach Rußland treibt, dafür aber den Agrariern die Millionen der Einfuhrzoll-Bergütung in die Taschen leitet. Es ist ein Skandal, daß es erst ausländischer Repressalien bedarf, um der Protektionswirtschaft im Reiche auf den Leib zu rücken.

Das Reichsthateregel. Nach einer durch die Presse laufenden Rundschau ist der endgültige Entwurf für ein Reichsthateregel nunmehr im Reichsthat des Innern bis auf die Begründung fertiggestellt. Es ist daher mit Sicherheit anzunehmen, daß die Vorlage noch in diesem Jahre dem Bundesrat zur Beschlußfassung unterbreitet wird. Ob es möglich sein wird, dem Gesetzentwurf dort so rechtzeitig fertigzustellen, daß er noch im Laufe der nächsten Tagung an den Reichstag gelangen kann, läßt sich heute noch nicht feststellen. Bekanntlich geben die Anschauungen zwischen den Vorkämpfern und den Angehörigen der verschiedenen grundsätzlichen Fragen des Entwurfs noch weit auseinander. Eine gründliche Durchberatung im Bundesrat ist daher zu erwarten. Das Reichsthateregel soll die öffentlich-rechtlichen und verwaltungsmäßigen Verhältnisse im Zusammenhang mit den üblichen Veranlassungen regeln. Ein Vorkämpfer ist den Verbänden der beteiligten Kreise zugegangen. Der Entwurf zerfällt in zwei Artikel, deren erster die Vorkämpfer 32, 33a, 33b, 33c, 33d, 33e und 35 der Gewerbeordnung abändert. Der zweite Artikel regelt die privatrechtlichen Beziehungen zwischen Vorkämpfern und Vorkämpfermitgliedern, zu letzteren rechnen auch die Mitglieder des Reichsthaters.

Haushaltserleichterungen. Das Weidbeitragsgesetz bestimmt, daß der lädliche Grundbesitz nach dem Ertragswert veranlagt wird. Was für die Agrarier von großem Vorteil ist für die lädlichen Grundbesitzer von Nachteil, da die emporgeschobenen Weidbeiträge leicht kontrolliert werden können. Deshalb protestieren die Hausbesitzer gegen die Besteuerungsform, sie verlangen, daß die Grundstücke nach dem „wirklichen“ Wert eingeschätzt werden. Man kann dies Verlangen begreifen, denn von gut unterrichteter Seite wird versichert, daß die Hausbesitzer von Groß-Berlin bei der Besteuerung nach dem gemeinen Wert zum Weidbeitrag mindestens 8 Millionen Mark weniger Steuern zu zahlen haben werden, als wenn sie nach dem Ertragswert besteuert würden.

Auten-Deitel mitest Morgenblatt. In der fortschrittlichen „Soale-Zeitung“ hat an leitender Stelle irgend jemand Stimmung für die Weidbeiträge gemacht. Deitel begnügt in seiner „Deutschen Tageszeitung“ diese fortschrittliche Leistung in einem Leitartikel, dem er die verzögerte Lebenschrift gibt: „Es dämmer!“ Zum Schluß unterteilt er nicht, in Erinnerung zu bringen, daß er der eigentliche Pionier der Auten in Deutschland ist. Er sagt: „Unseren Vorkämpfern ist bekannt, daß der konservative Abgeordnete (das ist Herr Deitel) vor Jahr und Tag eine Petition um Wiedererrichtung der Pögelstraße begründete und vertret und sich deswegen einen lädlichen Schimpfnamen zugezogen hat, der heute noch angewandt wird. Das läßt ihn und uns völlig lähl.“ Deitel spricht dann die Hoffnung aus, daß im Reichstag und in der Presse nicht der Ruhe

Der Restbestand in
Damen-Konfektion
 zu jedem annehmbaren Preise.
Diedr. de Harde Nachf.
 Nordenham, Bahnhofstrasse 26.

Dankfagung.
 (Stadt Rastau).
 Für die uns anlässlich unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.
 Rültingen, im August 1912.
F. Schindler und Frau.

Zu verkaufen
 wegen Umbau ein Sofa für Mk. 10,00, ein Tisch und ein Waschtisch.
 Friedenstr. 13, p.

Obes-Anzeige.
 Heute morgen 4 Uhr starb nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, meines Kindes treuliebender Vater, der Arbeiter
Meent Toben
 im 35. Lebensjahre. Diese schmerzliche Nachricht allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme.
 Rültingen, 11. Aug. 1912.
 Die trauernde Witwe **Emma Toben**, geb. Neumann, nebst Tochter.
 Die Beerdigung findet am Freitag den 16. Aug. nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Raststr. 2, aus statt.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter
 Rültingen - Wilhelmshaven.

Nachruf!
 Am Montag den 11. August morgens 4 Uhr, starb nach langer, schwerer Krankheit unser Mitglied
Meent Toben
 im Alter von 34 Jahren. Wir werden dem Verstorbenen ein dauerndes Andenken bewahren.
Der Vorstand.
 Die Beerdigung findet am Freitag den 15. Aug. nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Raststr. 2, aus statt.
 Die Kollegen verkleinern sich um 2 1/2 Uhr im Trauol. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Nachruf!
 Am Montag den 11. August, nach unser Freund, der Arbeiter
Meent Toben
 im Alter von 34 Jahren. Durch seinen aufrichtigen Charakter erwarb der Verstorbene sich allgemeiner Beliebtheit und werden wir ihm ein dauerndes Andenken bewahren.
Seine nah. Freunde.
 Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Raststr. 2, aus statt.

Nachruf!
 Sonntagabend 10 Uhr verstarb nach kurzer, heftiger Krankheit unser treuer Freund, der Wirtschmeister
Robert Thomas
 im Alter von 49 Jahren. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen bewährten, eifrigen Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.
Seine nah. Freunde.
 Beerdigung Mittwoch nachmittags 2.30 Uhr von der Leichenhalle d. Westfrankenhanse nach dem Friedhof in Heppens.

Kaufmännischer Verein Rültingen.
 (Eingetragener Verein).
Samstag den 11. August, abends 9 Uhr:
Versammlung
 im Lokale des Herrn Hagenföhler, Rathaus.
Tages-Ordnung:
 1. Vereinsangelegenheiten.
 2. Bedeutung der kaufmännischen Vereine und Zusammenkunft der Kaufleute. (Vortrag des Handelskammerbeamten Herrn Töpfer aus Oldenburg.)
 Sämtliche selbständigen gekörnten Kaufleute Rültingens werden freundlichst eingeladen.
Der Vorstand. F. Staken, Vorsitzender.

Bürger-Liedertafel Wilhelmshaven.
 Unser diesjähriges grosses
Herbst-Konzert
 findet am **Sonntag den 6. September** in der Kaiserkrone statt.
 Leitung: Herr Dirigent Fächter.
Mitwirkende:
 a) Solisten: Herr Opernsänger **Willi Rüst** aus Hannover (Baryton), Herr **Albert Klund** vom Leipziger Gewandhausorchester (Cello-Virtuose).
 b) Dirigent: Herr Chorleiter **v. Busch**, Oldenburg.
 c) Orchester: **Musikkorps der zweiten Matrosendivision** unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters **Er. Wöhlbier**.
 d) Sängerkorps: **100 Sänger und Sängerinnen** der Bürger-Liedertafel.
 e) am Klavier: Herr **Paul Schmidt-Wilhelmshaven**.
 Zur Aufführung gelangt u. a.:
Columbus.
 Melodramatische Dichtung mit Chor und Orchester von Jul. Becker.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang präzise 8.30 Uhr.
Eintrittspreise: a) Vorverkauf: Sperrsitze 2.00 Mk. 1. Parkett 1.50 Mk., 2. Parkett, Saalreihe und Balkon nummeriert 1.00 Mk., Saal unnummeriert 80 Pf., Galerie 50 Pf. b) Abendkasse: Sperrsitze 2.50 Mk., 1. Parkett 2.00 Mk., 2. Parkett, Saalreihe und Balkon nummeriert 1.50 Mk., Saal unnummeriert 1.00 Mk., Galerie 60 Pf.
 Der Vorverkauf findet statt in den Buch- und Kunsthandlungen von **Gehr. Ledwiga**, Rooststr. und **Jochausch**, Gökstrasse, sowie bei sämtlichen Mitgliedern. Textbücher à 25 Pfennig sind ebenfalls zu haben.

Molkerei-Genossenschaft Neuende
 eingetr. Genossenschaft m. b. H.
Von heute ab ist unser Butterpreis:
 Molkereibutter Ia, ähgl. frisch gebuttert, in 1/2-Pfd. u. Pfd. 1.30
 Molkereibutter I, in 2-, 3- und 5-Pfund-Sünden, per Pfd. 1.20
 Molkereibutter I, zentnerweise in Tonnen, per Pfd. 1.15
 Neuende, den 12. August 1913.
Der Vorstand.

Wer erteilt großfeinbalt **Wollin-Unter-** **Kinderschliefgewagen** **richtig 100 Pf. C.H.** (Hörgeflücht) für 18 Mk. zu verkaufen. Preis 45 Mk. an die Exped. d. Blattes. Götterstraße 8c, part. I.

Zweck Anschaffung von
Phoenix-Schnellnähmaschinen
 habe ich eine Anzahl **Singer-Nähmaschinen** und andere Systeme in Zahlung genommen. Ich gebe dieselben billig ab.
Hermann Miosch, Rültingen, Belderstraße 17.

Deutscher Holzarbeiter-Verband
 Jahrestelle Rültingen-Wilhelmshaven.
Mittwoch, den 13. August, abends 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Versammlung
 bei **H. Galtwied, Grenzstr. 38.**
 Wegen wichtiger Tagesordnung ist vollständiges und pünktliches Erscheinen der Mitglieder notwendig. Die Preisverwaltung.

Zentralverband der Handlungsgehilfen.
Mittwoch den 13. August cr., abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
 im Lokale des Herrn Galtwied, Grenzstr. 38.
 Im zahlreichem Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Achtung! Bezirksführer!
Mittwoch, den 13. August, abends 8 1/2 Uhr
Bezirksführer-Sitzung
 bei Galtwied.

Arb.-Turnverein Heppens
Unsere Nachttour
 findet am **Sonntag den 16. d. M.** nach der **Waldhorner Seite** statt. Abfahrt 7.30 Uhr bis Gochhofstr. 10. Abfahrt vom Vereinslokal (Deren) um 7 Uhr.
Der Vorstand.

Sozialdemokr. Verein Delmenhorst.
Mittwoch den 13. August cr., abends 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Versammlung
 im Lokale des Wirt **S. Meier**, Koppelstraße.
Tagesordnung:
 1. Bericht von der Konferenz der Jugend- und Bildungs-Ausschüsse.
 2. Vortrag über den politischen Wahlenstreit. Referent Genosse **H. Jordan**, Delmenhorst.
 3. Bericht über den
Mitgliedsbuch legitimiert!
Der Vorstand.

Sozialdemokr. Verein Emden.
Nachruf!
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Genosse, der Schneider
Adolf Plumps
 im Alter von 36 Jahren infolge eines Unglücksfalles verstorben ist.
 Ihre feinen Andenken!
Der Vorstand.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag den 14. August, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Obenstraße 3, aus statt. Um rege Beteiligung wird ersucht.

Lehrverträge bei Paul Hug & Co.

Obes-Anzeige.
 (Statt besonderer Anzeige)
 Am Sonntag nachmittags 4.30 Uhr starb nach langem, qualvollem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Vater, der Schmied und Großvater, der Schmied
August Gerth
 im Alter von 64 Jahren. Um stille Beileid bitten die Angehörigen
Ernst Gerth und Familie, Rültingen
Johannes Gerth u. Frau, Elmberg i. L.
Ette Gerth und Frau, Helgoland.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag den 14. d. M., nachm. 2 1/2 Uhr, vom Westfrankenhanse aus statt.
 Das Beerdigen für den Verstorbenen findet am Donnerstag morgen 7 1/2 Uhr in der farb. Kirche in Rültingen (Bant) statt.

Bürgerverein Heppens.
Nachruf!
 Am Sonntag den 10. August starb nach langem, schwerem Leiden unser Vereinsmitglied
August Gerth
 im 65. Lebensjahre. Der Verein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag den 14. August, nachm. 2 1/2 Uhr, vom Westfrankenhanse aus statt.

Nachruf!
 Am 10. August verstarb unser Mitglied, der Schmied
August Gerth
 im 65. Lebensjahre. Wir verlieren in dem Verstorbenen ein braves Mitglied und werden ihm Andenken in Ehren halten.
Der Unterabteilungsverein in Sterbefällen für die Arbeiter der Raststr. 2, Westfrankenhanse, Weststr. IV.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. 2 1/2 Uhr vom Westfrankenhanse aus statt.

Briefbogen und Kuverts
Rechnungsformulare
Quittungsformulare
Wechselformulare
Geschäftskarten
Postkarten
Mitteilungen
Zirkulare
Plakate in modernster
Ausführung.

Buchdruckerei Paul Hug & Co.

Rüstringen, Peterstrasse 20-22.
Fernsprech-Anschluss No. 58, Amt Wilhelmshav.



Verlag des Norddeutschen Volksblatts.
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen.

Vereinsdruckarbeiten
Visitenkarten
Verlobungskarten
Hochzeitskarten
Einladungskarten
Glückwunschkarten
Trauerkarten
Trauerbriefe
Miets- u. Lehrverträge
An- u. Abmeldescheine

Schaarmarkt.

Auf dem am 21. August und
1. September d. J. stattfindenden
Schaarmarkt sind noch

Budenplätze

frei. Anmeldungen sind baldigst
an den Stadtmagistrat zu richten.
Rüstringen, den 11. August 1913.

Stadtmagistrat.

Bekanntmachung.

Am Sonnabend den 16. August
d. J. abends 7 Uhr, werde ich
in Jacobo Wittbans in Offitin
ein gut erhaltenes Herren-Jahrbuch
öffentlich meistbietend gegen
Barzahlung verkaufen. Käufer werden
eingeladen.
Schortens, den 11. Aug. 1913.
G. Werdes, G. S.

Zu vermieten
der sofort ein 65 qm großer

Laden

in unserm Schaum-Edler-
straße 41 - Jedeliusstraße 2,
einst. Zentralheizung 840 991.
1000 qm.

Abels & Freudenahl

Zu vermieten eine schöne
Wohnung
an meine Familie.
Rüstringen in der Wambusch-
dieses Hauses, Ulmenstraße 24.

Gefucht zum 1. September
von alten Leuten dreizimmerige
Unterverwohnung im Stadtbl.
Bant. Off. unter N. V. 298 an
die Exped. d. Bl.

Gefucht auf sofort
Wohnung mit Heizung für
ein kleines Familiengehöft.
Off. u. S. S. 330 an die Exp. d. Bl.

Geschichte, selbst arbeitende
Zünftler

werden sofort eingestellt bei
Gaswerk Wilhelmshaven

Gefucht
tüchtige Zimmerleute
und Maschinisten.

Ludwig Lange
Leichtstraße 12.

Gefucht
einige tüchtige Maurer
für Zinnepug.

F. Ferdinands
Baugeschäft Rüstringen.

Gefucht zum 1. September
ein tüchtiges erfahrenes Dien-
stbuben.

Köcher, Zerkowstr. 12, Rüstringen.

Gefucht Rindermädchen
von 14 bis 16 Jahren.
Wilhelmshavener Straße 47.

Carl Basian

G. m. b. H.
Erstklassiges
photographisches Atelier
Marktstrasse 29 b/c.

Von allen Porträtaufnahmen
werden vier Probeabzüge
ohne besond. Berechnung
zur Wahl vorgelegt.
Die Bestellungen werden
nur von solchen Aufnahmen
ausgeführt, die vollkommen
einwandfrei und den Beifall
unserer Kunden finden.

Solide Preise
für alle Ausführungen.

Jahrräder

emaillet, vernickelt und repariert
lauber und billigst.
Adolf Eden, Mechaniker
Rüstringen, Vörlenstr. 12.

Konsum- u. Sparverein

für Rüstringen und Ump.
Eing. Gen. mit beschr. Haftpfl.

Unsere Sparkasse

ist täglich geöffnet von 10 bis
1 Uhr vorm. von 4 bis 6 Uhr
nachm. ausser Sonnabends nachm.
Einlagen werden mit 4 Proz.
verzinst.

Sparkarten sowie Spar-
marken à 10 Pf. sind in
allen Verteilungsstellen zu
haben. Nähere Angaben sind
auf den Sparkarten enthalten.
Zur Erleichterung der
Beschaffung von Kohlen
für den Winter bitten wir,
unsere Sparmarken in den Ver-
teilungsstellen abzufordern.
Der Vorstand.

Volkshütte Rüstringen

Mittwoch: Banke Bahnen mit
Speel.

Ich suche

auf baldmöglichst für unseren
bürgerl. Haushalt ein Mädchen
von 17 bis 20 Jahren.
Frau D. Göhn, Rüstringen,
Kobalstraße 204.

Konsum- und Sparverein Unterweser

e. G. m. b. H. zu Bremerhaven.

Unsere weiten Mitgliedern zur Mitteilung, dass die

Eröffnung unserer Verkaufsstelle 27 in Brake

Bahnhofstrasse
am Donnerstag den 14. August erfolgt. — Der Waren-Verkauf
beginnt am Freitag den 15. August, von morgens 7.30 Uhr an.

Die Besichtigung der neuen Verkaufsstelle
ist jedermann von Donnerstag den 14. August, nachmittags 3 Uhr an
gestattet.
Der Vorstand.



Persil
das selbststrahlende
Waschmittel
Nicht selbst waschen!
Das besorgt viel schneller, besser und billiger
Persil. — Nur einmaliges etwa viertelstündiges
Kochen und die schmutzigste Wäsche ist
im Nu blendendweiss
frisch und duftig wie auf dem Rasen gebleicht.
Unerreicht erhellend, wie kein, nur in Original-Paket.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Nur Fabrikanten der erhellenden
Henkel's Bleich-Soda

Oldenburg.

Rombinierte Partei-Versammlung

im Gewerkschaftshause am
Mittwoch den 13. August, abends 8.30 Uhr.

- Tages-Ordnung:**
1. Bericht des Vorstandes und Neuwahl desselben.
 2. Stellungnahme zum Parteitag in Jena- und Wahl eines Delegierten.
 3. Bewilligung eines Zuschusses zum Sekretariat.
 4. Regelung der Sterbefälle.
 5. Berichtlesen.
- ☞ Mitgliedobhut legitimiert. ☞
Jeder Parteigenosse sollte sich an der Versammlung beteiligen.
Der Vorstand.

Zurückgekehrt!

Dr. Lahrtz

Spezialarzt
für Ohren-, Hals-, Nasen-
und Mundleiden.
Wilhelmshaven,
Ackerstrasse 4.

Warum in die Ferne schweifen,
Sich, das Gute liegt so nah!

Oldenburger Puddingpulver

à 10 Pfennig
wird mit Milch gekocht, beste
wohlschmeckende und nahr-
hafte Nachspeise.

Oldenburger Backpulver verliert nie
Bitter machen Sie einen Versuch.

Oldenburger Puddingpulver-Fabrik

Lohnlisten Hefert Paul Hug & Co.

Waldschenke Shoost.

Inh. Jacob Wagner.
Ausbübler-Garten 2000 qm.
Spielplatz mit Geräte.



ARIETE THEATER ALGER

Nur noch einige Tage
die beiden Burlesken-Schlager
12 Uhr 24 nachts ::
und
Des Löwen Erwachen
Ab Donnerstag den 14. Aug.:
So'n frecher Heel
und
Gnannemann u. seine Tochter.

Friedrichshof.

Jeden Sonntag u. Mittwoch:
Grosser öffentl. Ball.
In den vorherigen Räumen:
Täglich Künstler-Konzert.
Diesen laßt fernmel. ein
Gans Zufbauer.

Apollo- Lichtspiele

Wilhelmshaven, Marktstr. 42

Ab heute der
neue Elite-Spielplan!
Schlager! U. a. Schlager!

Weinen und Lachen.

Ausserst spannendes
Drama in zwei Akten.

Schlager! Einlage Schlager!

Verlorenes Spiel.

Moderne Sittendrama in
zwei Akten.

Motto: Ich habe ein ge-
wagtes Spiel gespielt.
Schiller.

Ausserdem die hervor-
ragenden erstkl. Novitäten.

Automobil-Fahrten billig. von Halle. Tel. 242.

Entlaufen
ein Mirebal-Ferris, rotbraun,
mit tiefem roten Sattel. Wieder-
bringer erhält Belohnung.
Giff, Ruengoden 205.